

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franz Kerker und Tommy Tabor (AfD)

vom 31. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2019)

zum Thema:

Summer School V – Sommerakademie und Sommeruni

und **Antwort** vom 18. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jun. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Franz Kerker und Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/19074
vom 31. Mai 2019
über Summer School V – Sommerakademie und Sommeruni

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche öffentlich finanzierten oder öffentlich geförderten Träger führen in Berlin eine Sommerakademie zur beruflichen Bildung durch? (Bitte um Beschreibung der Programme, Nennung der aufgewandten öffentlichen Mittel und zugehörigen Haushaltstitel)

Zu 1.:

Der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind keine öffentlich finanzierten oder öffentlich geförderten Träger bekannt, die eine Sommerakademie zur beruflichen Bildung durchführen.

2. Welche öffentlich finanzierten oder öffentlich geförderten Träger führen in Berlin eine Sommerakademie zur Erwachsenenbildung durch? (Bitte um Beschreibung der Programme, Nennung der aufgewandten öffentlichen Mittel und zugehörigen Haushaltstitel)

Zu 2.:

Die Volkshochschulen haben die Aufgabe, ein breites Angebot an Kursen für alle Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Diese Aufgabe nehmen die Volkshochschulen auch im Sommer wahr. Unter einer „Sommerakademie“ werden landläufig Angebote einer Institution für besondere Zielgruppen, die sie im Regelfall nicht regulär erreicht, z.B. auch auswärtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zu kompakten, über mehrere Tage stattfindenden Veranstaltungen zum Bildungsort anreisen, verstanden.

Diese Kriterien treffen auf die Angebote der Berliner Volkshochschulen im Sommer nicht zu, da sie sich an alle Interessenten und Interessentinnen richten.

3.)

a.) Welche der Berliner Universitäten und Fachhochschulen richten eine „Sommeruni“ aus oder beteiligen sich daran? (Bitte um Beschreibung der Programme, Nennung der aufgewandten Mittel und Kooperationspartner)

b.) Welche dieser Programme richten sich an Schüler?

c.) Welche dieser Programme richten sich an die ganze Bevölkerung?

d.) Welche dieser Programme richten sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs?

Zu 3.:

Zwischen den Berliner Universitäten Freie Universität (FU), Humboldt-Universität (HU), Technische Universität (TU), Universität der Künste (UdK) besteht ein Kooperationsvertrag mit der Berliner Akademie für weiterbildende Studien e. V. zwecks Durchführung einer Sommeruniversität. Diese findet einmal jährlich statt, jeweils in Kooperation mit einer der Universitäten – also für jede o. g. Universität jeweils alle vier Jahre.

Die Beschreibung der Programmangebote der jeweiligen Universität und Fachhochschule, die Nennung der aufgewandten Mittel und Kooperationspartner und die Zielgruppe entnehmen Sie der Anlage 1.

Berlin, den 18. Juni 2019

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

3. Welche der Berliner Universitäten und Fachhochschulen richten eine „Sommeruni“ aus oder beteiligen sich daran?

Hochschule	Nennung und Beschreibung des Programms	Aufgewendete öffentliche Mittel	Kooperationspartner	Zielgruppe: a) Schüler*innen, b) Bevölkerung <u>und/oder</u> c) wiss. Nachwuchs
FU	<p>1) Die Sommeruni der Freien Universität Berlin findet in den letzten beiden Wochen der Berliner Sommerferien statt und richtet sich an MINT-interessierte Schüler*innen ab der 10. Klasse, die mindesten 15 Jahre alt sind. Für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland finden seit 2018 besondere Veranstaltungen statt</p> <p>2) Die Freie Universität Berlin Internationale Sommer- und Winteruniversität (FUBIS) ist ein intensives akademisches Programm, das jährlich in einem Winter- und zwei Sommerterms mit einer Dauer von drei bis sechs Wochen stattfindet. Unterrichtet werden in allen Terms sowohl Deutsch-Sprachkurse als auch Fachkurse aus den Bereichen Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Literatur.</p>	Die Sommeruni wird aus Haushaltsmitteln der Freien Universität Berlin finanziert. Die Schülerinnen und Schüler müssen einen Unkostenbeitrag von 10 € pro belegten Kurstag bezahlen.	<p>Keine</p> <p>Die meisten Kooperationen bestehen mit nordamerikanischen Universitäten. Seit einiger Zeit besteht darüber hinaus eine verstärkte Nachfrage vom asiatischen Markt, so zum Beispiel aus den Ländern China; Taiwan (National Taiwan University, NTU und National Taiwan Normal University, NTNU); Japan (International Christian University, ICU) und Südkorea (Seoul National University, SNU).</p>	<p>a) und b)</p> <p>internationale Studierende</p>
HU	1) HUWISU (Humboldt Winter and Summer University)	ca. 20-30 DAAD Kursstipendien p.a. (ca. 20.000 – 30.000 € p.a.)	DAAD sowie HU Partneruniversitäten weltweit	internationale Studierende

HU	2)) Humboldt German Language Academy (HU-GLA) und Fachkurse für internationale Teilnehmer 2) Humboldt-Kinderuni in der semesterfreien Zeit	kostenneutral (Finanzierung aus Teilnahmegebühren) kostenneutral	Keine Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung e.V. (LKJ)	internationale Studierende, a) und b) a)
TU	„TU Berlin Summer & Winter University“; 24 englischsprachige Summer Courses (2 – 4 Wochen) 5 englischsprachige Winter Courses (4 Wochen) überwiegend in MINT-Fächern	keine	TUBS GmbH TU Berlin Science Marketing	internationale Studierende
Charité	Fehlannonce			
UdK	Berlin Summer University of the Arts	Trägt sich selbst über Teilnehmerentgelte außer ca. 2500 €/a Stipendien des Präsidenten der UdK	Für einzelne Kurse 2019: Goldrausch Künstlerinnen Projekt, DFKI, UPLINX, Tanz im August	b)
ASH	Summer School, 2019: „Health and Equity“	5.000 €	Berlin School of Public Health	c)
Beuth	Fehlannonce			
HTW	12. Startup-Sommeruni für Gründungsinteressierte und Jungunternehmer/innen	14.200 € (28 Trainertage Sommeruni zzgl. max. 5 Tage Intensivtraining)	keine	c)
HWR	„HWR Berlin Summer & Winter School“: Intensive Kurzzeitprogramme für internationale Studierende	Keine (finanziert durch Teilnahmegebühren)	Partnerhochschulen der HWR	c)
HfM	Fehlannonce			
HfS	Fehlannonce			
KHB	Fehlannonce			
EHB	Fehlannonce			
KHSB	Fehlannonce			